

TELEKOOPERATIVES TANDEMLERNEN

Fátima García Manrique & Monika Schelm - AKS Bremen 2023

Distanztandem Angebot & Ablauf

	E-TANDEM (mit Universitäten in England, Italien, Schweden, Finnland, Mexiko, Chile, Kolumbien & Spanien)	VIDEOTANDEM (mit Universitäten in Italien, China, Mexiko, Türkei, England, Japan, Brasilien, Spanien & USA)
ECKDATEN	<ul style="list-style-type: none"> ab Niveau A1.2 kursunabhängig bzw. kursabhängig Koordinator*innen und Dozierende werden während des Tandemablaufs immer in CC gesetzt. Arbeit mit einem Tandemportfolio Abgabe des Portfolios zur Bewertung Semesterabhängig (während der Vorlesungszeit innerhalb von 5-6 Wochen) 	
ABLAUF	<ul style="list-style-type: none"> die Teilnehmenden schreiben jede Woche eine E-Mail sowie eine Antwort-E-Mail in beiden Sprachen. Sie korrigieren 3-5 Fehler in der E-Mail des/der Tandempartners*in Pro E-Mail ca. 150 Wörter mind. 2 Videokonferenzsitzungen je ca. 60 Minuten* 	<ul style="list-style-type: none"> Austausch von 1-2 E-Mails zum Kursbeginn (Selbstvorstellung und Terminabsprache) 3 bis 8 Videokonferenzen je min. 60 Minuten, 30 Minuten des Gesprächs finden auf Deutsch statt, 30 Minuten in der Lernsprache (Gegenseitigkeitsprinzip) Die Studierenden sollen sich mit einem Statement auf das Thema der Videokonferenz vorbereiten. Besuch einer Lernberatung nach der 1. Videokonferenz

*optional in Kursen mit integriertem Tandem

Rolle der Studierenden

GEGENSEITIGKEIT & AUTONOMIE	
JA ✓	NEIN ✗
Tandempartner*in...	
<ul style="list-style-type: none"> verfügt über kulturelles Wissen und sprachliche Fertigkeiten, die der andere noch erwerben will. kann/soll auf Wünsche (Thema, Textsorte, Sprechgeschwindigkeit usw.) eingehen. kann helfen, etwas zu formulieren. kann korrigieren und dabei auf die Dinge achten, die der*die lernende Partner*in bestimmt. kann Fragen beantworten und Informationen geben. 	<ul style="list-style-type: none"> ist KEIN*E LEHRER*IN, setzt keine Lernziele und Lernwege für Partner*in fest und gibt KEINE GRAMMATIKERKLÄRUNGEN. muss nicht das gleiche Sprachniveau haben. verfolgt seine /ihre eigenen Lernziele (die Ziele der beiden Teilnehmenden sind selten gleich.)

Entlehnt von Brammerts, H. (2006). Tandemberatung. Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht [Online], 11 (2), 16 pp. Abrufbar unter <https://zif.f.ujournals.uib.tu-darmstadt.de/article/id/2635/>

Lernziele

	E-TANDEM	VIDEOTANDEM
ALLGEMEINE LERNZIELE	<ul style="list-style-type: none"> Erhöhung der <u>Lernmotivation</u> der Zielsprache Eigene Schwächen in der angestrebten Zielsprache erkennen und überwinden Erweiterung der <u>interkulturellen Kompetenz</u> (Umgang mit kultureller Differenz) Erwerb der <u>plurilingualen und plurikulturellen Kompetenzen</u> (nach dem GER) Förderung der <u>Aneignung von Methoden des autonomen und lebenslangen Lernens</u> Erlernen von <u>Lernstrategien und Arbeitstechniken</u> Förderung und Erweiterung der <u>Digitalkompetenz</u> (z.B. Nutzung von Webtools) Förderung des <u>kooperativen und (tele)kollaborativen Lernens</u> Praktische Bewältigung von Begegnungssituationen 	<ul style="list-style-type: none"> Ausbau der <u>mündlichen Kompetenz</u> in der Zielsprache Bewältigung von <u>authentischen mündlichen Kommunikationssituationen</u> Verbesserung des Hörverstehens

*optional in Kursen mit integriertem Tandem

SPRACHLERNBERATUNG (SLB) & TANDEMPORTFOLIO	
Einige Beispiele	
INDIVIDUELLE LERNZIELE	<ul style="list-style-type: none"> „Da ich im Rahmen meines Wertes und Normen Studiums auch Seminare in Philosophie belege, liegt es nahe auch über philosophische Themen und Philosophen zu sprechen“. Von dem Projekt „Tren maya“ hatte mein Tandempartner in einer vorherigen Stunde schon erzählt und ich möchte das Thema für meine Präsentation im Kurs nutzen (...). Mir ging es in dieser Stunde vor allem darum, Unterschiede in der Berichterstattung zwischen Deutschland und Mexiko zu besprechen. „Dieses Mal wollten wir über politische Konflikte in unseren Ländern sprechen. (...) Die Ziele der Sitzung wurden erreicht. Ich konnte einen guten Einblick in die Debatte geben“. „Ich habe meine Ziele erreicht. Ich habe die Vergangenheitsform fast immer korrekt angewendet und konnte sehr frei und „alltäglich“ sprechen“. „Ich habe meine Ziele erreicht. Ich habe mehr über mexikanische Literatur und den „Realismo Mágico“ erfahren und wir konnten uns gut über die verschiedenen Bücher austauschen“. „Da mich das Thema der mexikanischen Varietät interessiert, haben wir (...) ausgemacht, über die mexikanische Varietät und typische mexikanische Wörter und Redewendungen zu sprechen“.

Verbesserung der sprachlichen Kompetenzen

„Weniger „Schulspanisch“ und mehr Alltagssprache, neue idiomatische Wendungen, neue Vokabeln auf gewissen Gebieten (...) Die neuen Vokabeln habe ich schnell auch in die Unterhaltung anwenden können“.

„Ich habe definitiv das Potenzial der Videotandemsitzungen für mich entdeckt (...), da ich dadurch authentische Kommunikationssituationen auf Spanisch habe, die mir sonst in meinem Studium und Alltag fehlen“.

Förderung des kritischen Denkens

„Ich hatte flüssige und lange Gesprächsanteile und die Kommunikation verlief reibungslos. Zwar waren die Gedanken und die langen Gesprächsanteile nicht immer strukturiert, das ist jedoch typisch für mündliche Kommunikation“.

„Ich habe einen größeren unterbewussten als bewussten Wortschatz“.

Erwerb & Verbesserung der Methodenkompetenzen

„Wir haben angefangen, uns Wörter, die wir nicht wussten, durch Synonyme oder Beschreibungen zu erklären, anstatt sie, wie vorher, im Wörterbuch nachzuschlagen“.

„In Zukunft werde ich mir die (unbekannten) Wörter notieren und anschließend Rückfragen stellen, was genau sie bedeuten“.

Verbesserung der Digitalkompetenzen

„Besseres Hörverstehen durch Podcasts, Videos“.

„Dazu haben wir uns gemeinsam Grafiken (Links) angesehen und darüber diskutiert“

„Besonders hilfreich fand ich es, wenn (meine Tandempartnerin) im Chat neue Vokabeln schrieb“.

Verbesserung der Sozialkompetenzen

„(Meine Tandempartnerin) verkörpert keine typischen Vorurteile, die sich während meines halben Jahres in Kolumbien so oft bestätigt haben: Sie ist organisiert, strukturiert und immer pünktlich“.

„Wir haben uns viel über persönliche Erfahrungen und Ziele unterhalten, da uns beiden dieses Thema sehr wichtig ist. Somit haben wir Gemeinsamkeiten entdeckt“.